

Abteilungen:

Fußball
Gymnastik
Handball
Kegeln
Tennis
Tischtennis

Heft
3/1992
10. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Jahreshauptversammlung 1992

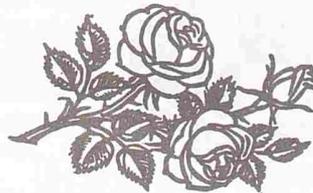
Die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins fand am 22. 5. 1992 im VfR Sportheim in der Steinberger Straße statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Karlheinz Rößler, der Feststellung der Beschlußfähigkeit und nach dem ehrenden Gedenken der Verstorbenen wurden die Berichte abgegeben. Der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden wies auf wichtige Aktivitäten in den vergangenen 2 Jahren hin. So wurde nach dem Fall der Mauer durch die Handballabteilung der erste Kontakt mit den Sportfreunden aus Berlitz geknüpft.

Größtes Problem war das dioxinverseuchte Fußballfeld. Nach langwierigen Verhandlungen konnte ein befriedigendes Finanzierungsergebnis erzielt werden, so daß wahrscheinlich Ende Juni mit der Erstellung einer Tennenanlage begonnen werden kann.

Mit dem Dank an die ehrenamtlich tätigen Mitglieder endete der Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden. Ein sehr positives Echo fand der Bericht des 1. Kassierers. Die Kass Prüfer bestätigten, daß die Kassenführung nicht zu beanstanden war.

Geburtstage 1992



Zum 50-jährigen

Monat Mai: Alfred Körppen
Juni: Peter Dirk Malten
Manfred Unglaub
Juli: Karin Kilb

Zum 55-jährigen

Monat Februar: Ulrich Molkenthin
Juni: Elfriede Back
Franz Weis
Juli: Erwin Licht
Volker Seifert
Rudolf Seitz
Rudolf Zajicek

Zum 60-jährigen

Monat Juni: Kurt Reichert

Zum 65-jährigen

Monat Juni: Otto Montreal

Zum 70-jährigen

Monat Juni: Margarete Beuer
Juli: Siegfried Schlewoigt

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Mitglieder in unserem Verein:

Sven Heimer Fußball
Alexander Göbler Fußball

Stefanie Schön Tischtennis
Michael Schlüter Tischtennis
Christine Fischer Tischtennis

Melanie Heppenheimer Kegeln
Yvonne Zimmermann Kegeln
Monika Kutzner Kegeln
Karin Kutzner Kegeln
Margarete Jendrusch Kegeln

Alexandra Speer Gymnastik
Viel Spaß und Freude und sportlichen Erfolg in Ihrem VfR.
Steinhauer

Vereinszeitung Heft 1/1992

Sehr geehrte Damen und Herren, in dem o. g. Heft ist uns leider ein schwerer Lapsus passiert, den wir zumindest aufklären wollen, um nicht Mitarbeiter Ihres Vereins in ein schlechtes Licht zu rücken. Aufgrund einer Krankheit des zuständigen Mitarbeiters wurde diese Vereinszeitung von einem nicht mit der Materie vertrauten Mitarbeiter umbrochen. So konnte es vorkommen, daß der an sich auf Seite 1 vorgesehene Artikel über den sehr geschätzten Herrn Rößler in den fließenden Text eingebaut wurde.

Wir bitten, uns bei Herrn Rößler zu entschuldigen und hoffen, zukünftig mit guter Arbeit diesen Fehler vergessen lassen zu können.

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11 / 56 07 79



Es folgten die Berichte der Abteilungen Fußball, Handball, Kegeln, Tischtennis und Tennis.

Nach der einstimmigen Entlastung des bisherigen Vorstandes und des Ältestenrates wurden für die nächsten zwei Jahre gewählt:

- 1. Vorsitzender
Karlheinz Rößler
 - 2. Vorsitzender
Helmut Weygandt
 - 1. Kassierer
Hans Eck
 - 1. Schriftführer
Willi Steinhauer
 - 2. Kassierer
Dieter Hachenberger
 - 3. Kassierer
Willi Steinhauer
- Mitgliederwart Erich Echterdiek.

(geschäftsführender Vorstand)

Als Abteilungsleiter und Sportwarte wurden bestätigt:

- 1. Fußballabteilung – hier konnte noch keine Bestätigung vorgenommen werden, da eine 2. Jahreshauptversammlung am 2. 6. 1992 stattfinden wird.
- 2. Handball – Abteilungsleiter
Lutz Illner
- 3. Tischtennis – Abteilungsleiter
Hans Linnartz
- 4. Kegeln – Abteilungsleiter
Wolfgang Walther, Sportwart
Damen Maria Lorentz, Sportwart
Herren Mark Vollhardt
- 5. Tennis – 1. Vorsitzende Frau Lipsky,
Sportwart Herr Beckmann.
Jugendwart Jürgen Odenweller

Als Beisitzer wurden gewählt:
Bernd Diedrich, Heinz Sommer,
Klaus Hübner, Karlheinz Funk,
Rudolf Schwarz.

Den Ältestenrat bilden:
Helmut Schiffer, Horst Reinbold, Paul
Friedrich und Walter Klumpp.
Als Kassenprüfer fungieren:
Karl Benthau, Günther Kriesfelder.

Folgende Ehrungen wurden ausgesprochen:

Bronzene Sportnadel

Andrea Berger
Michael Berger
Frank Degen
Lieselotte Derstroff
Martina Derstroff
Rainer Hernisch
Kai Heuchert
Uwe Leider
Maria Lorenz
Kurt Ludwig
Andreas Michel
Detlev Nagel
Regina Pachner
Pierre Pirat
Dagmar Raczek

Gerhard Reichmann
Claus Peter Schlotter
Dirk Schlotter
Frank Sunkomat
Dirk Stockenhofen
Jürgen Vogt
Mark Vollhardt
Michaela Wagner-Heck
Martin Weick
Stefan Wistoff
Michael Zindel
Wilfried Rexroth

Silberne Sportnadel

Karin Beckmann
Dirk Bonse
Gisela Bräuler
Sabine Hölzel
Achim Raisch
Heiko Raisch
Peter Schmidt
Lienhardt Schreiber

Goldene Sportnadel
Wolfgang Hoffmann

Bronzene Ehrennadel

Siegfried Backhaus
Dieter Besier
Roberto Germi
Anneliese Giessler
Hans Jürgen Held
Wolfgang Hoffmann
Hans Kilian
Maria Lorenz
Christoph Rosar
Heinz Schumacher
Siegbert Seidl
Hans Joachim Stede
Eduard Ströhmman
Jürgen Thiery
Ulrich Trapp
Stefan Winkler
Norbert Zimander



AUTOHAUS

KARL+CO

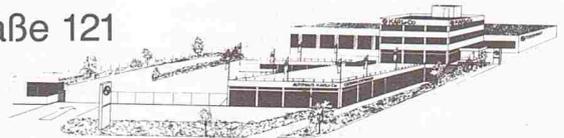
BMW-Autohaus · BMW-Auto-Leasing · BMW-Kundendienst
BMW-Teilevertrieb · Spezialabteilung für Karosserieschäden
Bremsenprüfstände · Autolackiererei · Gebrauchtwagencenter

Alte Mainzer Straße 121

Postfach 25 65

6500 Mainz

☎ (061 31) 83 06-0

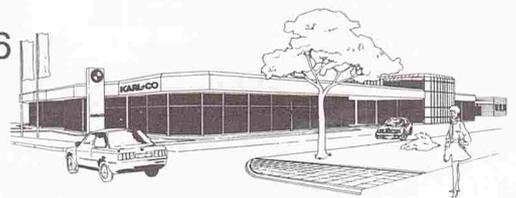


Karl-Bosch-Straße 6

Postfach 13 26

6200 Wiesbaden

☎ (06 11) 2 78 09-0



Wiesbadener Straße 76

Postfach 67

6503 Mz.-Kastel

☎ (061 34) 40 61



RESTAURANT „OLYMPIC“

in der
neuen
SPORT-HALLE
am Konrad-Adenauer-Ring

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren.

Unser Restaurant ist durchgehend von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

Ein
Treffpunkt
nicht nur
für Sportler

Im Ausschank:

Pfingststädter
Premium

Unter neuer Leitung!

Michael Zindel
Markus Schmuck

Silberne Ehrennadel

Leo Benkert
Maria Benkert
Wolfgang Fetter
Friedrich Fuchs
Marianne Funk
Walter Hofmann
Berndt Dieter Klein
Paul Kobler
Wilhelm Laicher
Werner Löw
Heinrich Mühle
Heinz Nemann
Günther Rogner
Hermann Schenk
Walter Schindelka
Georg Stöhr
Anton Wagner
Lothar Walther
Wolfgang Walther
Alfred Winkler
Inge Zajicek
Paul Ernst Zieriacks
Dieter Kosslers
Horst Engler
Wolfgang Fetter

Goldene Ehrennadel

Wilhelm Schlosser

Letzter Punkt der Jahreshauptversammlung wurde ein Antrag des geschäftsführenden Vorstandes auf Beitragserhöhung beraten und darüber abgestimmt.

In der Tennisabteilung sollen künftig alle Erwachsenen einheitlich DM 23,- entrichten.

Erwachsene Mitglieder aller sonstigen Abteilungen sollen künftig einheitlich DM 9,- zahlen.

Jugendliche Mitglieder (mit Ausnahme der Tennisabteilung) sollen künftig einen Beitrag von DM 5,- entrichten.

Diese Beitragsregelungen sollen ab 1.1.1993 Gültigkeit haben. Der Antrag wurde angenommen.

Kegelabteilung

Die zu Ende gegangene Kegelsaison fand einen erfreulichen Abschluß, denn die zweite Herrenmannschaft konnte nicht nur punktgleich mit dem Erstplatzierten den zweiten Platz belegen, sie schaffte auch den Aufstieg in die B-Klasse. Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen der Mannschaft für die kommende Saison Gut Holz und viel Erfolg. Der Aufstieg muß natürlich gefeiert werden, und zwar am 13. Juni im VfR-Heim.

Die einzelnen Mannschaften erreichten folgende Tabellenstände:

Damen:

I:	18 : 14	4. Platz Bezirksliga
II:	8 : 16	6. Platz A-Liga 1
III:	8 : 20	7. Platz A-Liga 2

Herren:

I:	18 : 18	5. Platz Bezirksliga
II:	24 : 8	2. Platz C-Liga 1
III:		8. Platz C-Liga 2,

abgestiegen in D-Liga

Soma: 12 : 16 5. Platz

Für die Saison 1992/93 werden drei Damen- und zwei Herrenmannschaften sowie eine Soma Herren gemeldet. Die spielfreien Wochenenden wurden für die Vereinsmeisterschaften genutzt.

Bei den Herren sind die Vereinsmeister bereits ermittelt:

Herren:	Bernd Sauer	1182 Holz
	Siegbert Seidl	1177 Holz
	Frank Degen	1175 Holz
Senioren:	Karl-Heinz Funk	1205 Holz
	Josef Andiel	1134 Holz
Junioren:	Mark Vollhardt	1149 Holz
	Stephan Korinek	1145 Holz
	Tino Apel	1145 Holz

Die Damen brachten erst zwei Durchgänge hinter sich, so daß wir die Vereinsmeister noch nicht nennen können (wird selbstverständlich nachgeholt).

Gleich nach Saisonende fanden die Eisenbahner-Bezirksmeisterschaften statt. Die Herren mußten in Goddellau antreten und erreichten mit der Mannschaft 4658 Holz. Bei den Einzelergebnissen sicherte sich Michael Berger mit 867 Holz die Teilnahme am Endlauf, wo er 816 Holz erspielte.

Der Wettkampf der Damen fand in Bischofsheim statt, war aber bei Redaktionsschluß noch nicht beendet, so daß wir jetzt lediglich das Mannschaftsergebnis verkünden können: 2190 Holz. Mark Vollhardt und Frank Degen wurden in eine Auswahlmannschaft des Bezirks Frankfurt zu den Deutschen Eisenbahnmeisterschaften berufen und rechtfertigten ihren Einsatz mit 833 bzw. 822 Holz über 200 Kugeln.

Aber auch die Geselligkeit kommt bei den Keglern nicht zu kurz. So traf man sich am 1. Mai in Schierstein, um sich auf die Wanderung über Walluf nach Eltville zu begegnen. In Walluf war natürlich eine Pause mit einem kleinen Frühschoppen eingeplant. Leider mußte der Fußmarsch danach im Regen fortgesetzt werden. In Eltville war dann Gelegenheit zum Trocknen und Mittagessen. Auf dem Weg zum

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Telefon 06 128 / 4 54 15



Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

 **aktiv leben**

MAIER
BEDACHUNGEN

Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Acker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

Bahnhof fand man dann auch ein Café, in dem nochmals Rast gemacht wurde. Das leibliche Wohl und das gesellige Beisammensein entschädigten alle Teilnehmer für das schlechte Wetter, so daß die Heimfahrt in fröhlicher Stimmung angetreten werden konnte. Der Vatertagsausflug muß in diesem Jahr ausfallen, denn in der Zeit vom 27. bis 31. Mai haben sich wieder 13 Aktive zum Treffen mit unseren Freunden in Görlitz verabredet. Bericht folgt. Last but not least: Am 16. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung statt. Hier wurde ein Überblick über die letzten zwei Jahre gegeben, insbesondere Erfolge der Mannschaften, Ausflüge, Görlitz-Besuche und -Gegenbesuche, Feier zum zehnjährigen Bestehen der Kegelabteilung, Zu- und Abgänge der Mitglieder, Weihnachtsfeier und Bahnsanierung. Weiterhin wurde bekanntgegeben, daß die Statuten der Kegelabteilung geändert wurden. Die Funktion des/der Gruppenleiters/in entfällt, und die Aufgaben des Pressewartes werden vom Abteilungsleiter wahrgenommen.

Josef Andiel gab einen ausführlichen Bericht über die Jugendgruppe mit zur Zeit 34 Jugendlichen. Dabei zeigte er nicht nur die sportlichen Erfolge auf, sondern beklagte das mangelnde Interesse der Aktiven an den Belangen der jugendlichen Kegler. In einer regen Aussprache wurden Fahrdienst zu Auswärtsspielen, Schreibdienst bei der B-Jugend und Einsatz in Aktivenmannschaften diskutiert. Angeregt wurde, in Zukunft die Spieltermine der Jugend am Clubabend der Kegler bekanntzugeben, damit Fahr- und Schreibdienst vereinbart werden können. Aus dem Bericht und der anschließenden Diskussion wurde deutlich, daß es sehr wichtig ist, das Amt des Jugendleiters wieder zu besetzen. Nachfolgend veröffentlichen wir die Wahlergebnisse:

Abteilungsleiter: Wolfgang Walther
Damen
Sportwartin: Maria Lorenz
Kassiererin: Anneliese Gießler
Kassenprüferin: Andrea Berger
Vergnügungsausschuß: Elke van der List
Marlies Jäkel

Herren
Sportwart: Mark Vollhardt
Kassierer: Karl-Heinz Funk
Kassenprüfer: Siegbert Seidl
Bernd Sauer
Jürgen Vogt
Vergnügungsausschuß: Karl-Heinz Funk
Bernd Sauer
Stephan Korinek

Für das Amt des Jugendleiters fand sich an diesem Tag keine geeignete Person, die das Vertrauen der anwesenden Mitglieder erhalten konnte. Wir hoffen aber, daß die Abteilung zu diesem Punkt eine Lösung finden wird und das Ergebnis in Kürze mitgeteilt werden kann.
Wolfgang Walther

Tischtennis

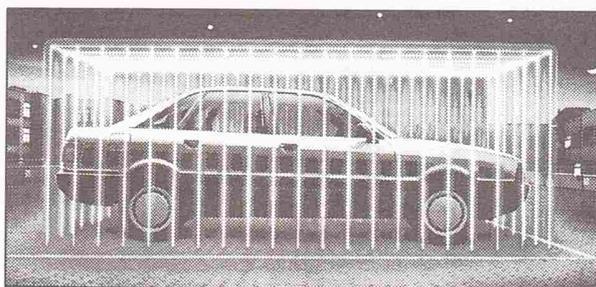
1991 Aufstieg – 1992 Abstieg

Wohl einmalig für den Bezirk Wiesbaden war der Aufstieg von 4 TT-Mannschaften eines Vereins in einer Saison. Dieses Kunststück brachte der VfR im letzten Jahr zustande. Allerdings – dieses Position konnte in dieser Spielsaison nicht gehalten werden. 3 Mannschaften, die 1., 2. und die 3. Mannschaft, müssen wieder absteigen: Die 1. von der Bezirksklasse in die Kreisliga, die 2. von der Kreisliga in die 1. Kreisklasse und die 3. Mannschaft von der 1. in die 2. Kreisklasse. D.h. also, der VfR ist bei den Aktiven nach wie vor durchgehend in allen Kreisklassen vertreten, wobei jetzt als höchste Klasse in der Kreisliga gespielt wird. Es ist müßig, am Ende der Saison darüber zu diskutieren, ob der Abstieg der einen oder anderen Mannschaft hätte vermieden werden können. Ohne jeg-

liche Verstärkung war allen klar, daß die 4 Aufstiege wohl kaum zu „verkräften“ sein werden, doch es muß aber auch deutlich gesagt werden, daß ein besseres Abschneiden durchaus möglich gewesen wäre bei positiverem Wettkampfverhalten einiger Spieler. Wie die einzelnen Mannschaften in der neuen Saison, die im Herbst beginnen wird, antreten werden, ist im Moment noch nicht zu sagen. Darüber muß sich der Spielausschuß, der erstmalig in diesem Jahr auf der TT-Abteilungsversammlung gewählt wurde, noch Gedanken machen. Fest steht allerdings, daß einige Spieler dem VfR nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Uwe Brötzmann wird den schönen Rheingau in Richtung Eifel verlassen. Toni Meth wird aus beruflichen Gründen (vorerst jedenfalls) mit dem aktiven TT-Sport aufhören. Nach Beeindigung des Medizinstudiums wird Thilo Gambichler vorerst wohl nur noch zu den ersten Spielen der Vorrunde zur Verfügung stehen. Damit wird die Abteilung mit diesen Leistungsträgern der Bezirksklassenmannschaften nicht mehr oder nur bedingt rechnen können. Uwe und Toni gilt unser Dank für ihr bisheriges Engagement für die Abteilung und für den Verein!

Kurz zu den Plazierungen der einzelnen Mannschaften:

Die 1. Mannschaft belegt mit 11 : 33 Punkten den 11. Tabellenplatz, das bedeutet Abstieg. Die 2. Mannschaft liegt mit 4 : 40 Punkten auf Platz 12 – Abstieg. Lediglich H. Linnartz mit 14 P. und Gregor Purper mit + 3P. (wobei ihm 6 weitere Punkte wegen falscher Mannschaftsaufstellung abge-



Bosch Auto-Alarm. Doppelter Schutz gibt doppelte Sicherheit.

Bosch Auto-Alarm schützt nicht nur durch Alarm vor Einbrechern, sondern verhindert auch durch seine elektronische Wegfahrsperrung, daß sich Diebe mit Ihrem Auto davonstehlen. Mehr darüber direkt bei uns. Wir beraten Sie gerne.

VERKAUF · EINBAU
INSTANDSETZUNGEN



Schäufele

GEBR. SCHÄUFELE GMBH

ÄPPELALLEE
EINFAHRT
OTTO-WALLACH-STR. 3
6200 WIESBADEN-
BIEBRICH
TELEFON 06 11 / 2 64-0
FAX 06 11 / 26 41 09

WIR HELFEN MIT SYSTEM

sprochen wurden) erreichten ein positives Punktverhältnis. Die **3. Mannschaft** konnte mit 5 : 39 Punkten auch dem Abstieg nicht entgehen. Die **4. Mannschaft** erreichte mit 18 : 26 Punkten den 10. Platz. Die einzelnen Mannschaften dieser Klasse waren dermaßen ausgeglichen, daß zum 4. Platz nur wenige Punkte Differenz lagen. Die 5 Stammspieler punkteten alle positiv: M. Weick + 48, Fr. Sunkomat + 15, Ch. Krieger und W. Tacko, je + 5 und A. Cohnen + 2. Die **5. Mannschaft** spielte in einer Klasse, in der die Mannschaften aus 4 Spielern bestanden. Bei 6 Mannschaften wurden der 4. Tabellenplatz erreicht. Eine bessere Platzierung wäre durchaus möglich gewesen, wenn man in der Vorrunde nicht stets nur mit 3 Spielern hätte antreten müssen und so von vornherein 4 Punkte kampflos abgeben mußte.

Unsere Damen – hervorragend!!!

Ein Super-Saison verzeichneten unsere Damen in der Bezirksklasse und in der Kreisklasse. Mit 40 : 4 Punkten wurde von unserer 1. Mannschaft ein hervorragender 2. Platz erkämpft, mit dem niemand rechnen konnte. Harmonie, gute Kameradschaft und Einsatzwille waren Garant für diesen schönen Erfolg. Ein herzliches Dankeschön und Gratulation!!! Alle 5 zum Einsatz gekommenen Spielerinnen waren am Erfolg mit folgender Punktzahl beteiligt: Shawkia Fahmy + 12, Ute Henniger + 11, Roswitha Tischer + 9, Claudia Fröhlich + 3 und Dagmar Raczek + 2. Berufliche Verpflichtungen und z. Teil Ausfall durch Krankheiten führten dazu, daß die 2. Damenmannschaft – besonders in der Endphase der Saison – oft nur mit 2 Spielerinnen (gespielt wird in dieser Klasse mit 3er-Mannschaften) antreten konnte. Und trotzdem – ein hervorragender 3. Tabellenplatz sprang am Ende der Saison heraus. Die 2. Damenmannschaft war die positive Überraschung dieser Klasse. Am Erfolg waren beteiligt: Bärbel Watta, Regina Jäger und Sandra Schreier, die als Jugendliche für diese Mannschaft freigeholt wurde.

Gute Platzierungen im Nachwuchsbereich

Der VfR Wiesbaden ist mit 7 Mannschaften im Nachwuchsbereich z. Tt. der aktivste Verein im Kreis Wiesbaden. Seit Jahren versucht die Abteilung, ihre Jugendspieler möglichst harmonisch in die aktiven Mannschaften, sprich Damen- und Herrenmannschaften zu integrieren. So ist es auch nicht überraschend, daß von den 30 gemel-

deten „Senioren“-Spielern (im TT gelten aller Spieler über 18 Jahre als Senioren) gut die Hälfte aller Spieler aus der eigenen Jugendabteilung hervorgegangen ist. Auf dieser Basis weiter zu arbeiten, ist das Ziel der Jugendabteilung. Allerdings gehört dazu auch ein wenig mehr Engagement **der aktiven Spieler**, die in früheren Jahren als Schüler- und Jugendspieler von diesem Prinzip auch Nutzen gezogen haben. Haben sie vergessen, wie angenehm es für sie damals war, von einem „Erwachsenen“ zum Training aufgefordert zu werden, den einen oder anderen Tip zur Spielweise erhalten zu haben, oder sogar auch einmal zu einem Auswärtsspiel gefahren und betreut zu werden???

Unsere **1. Jugendmannschaft** hat sich in der höchsten Spielklasse, in der Bezirksliga, einen guten Ruf erkämpft. Für das 1. Jahr in dieser Klasse kann sich leistungsmäßig der 7. Platz mit 13 : 27 Punkten auch sehen lassen. Besonders positiv war der Klassenleiter vom Auftreten der Mannschaft angetan. „Die Mannschaft vom VfR war eine der diszipliniertesten Mannschaften der Runde. Die Zusammenarbeit war optimal. Ich wünschte mir mehr solcher Mannschaften im Jugendbereich!“ Ein besseres Kompliment für die Mannschaft und dem Mannschaftsführer Alexander Katzung kann es wohl

kaum geben! Die erfolgreichen Spieler waren im 1. Paarkreuz M. Wuttke, + 17, und A. Katzung, + 14), die beide in der kommenden Saison für die Herrenmannschaft freigeholt werden. Gregor Werum, der als Jugendlicher im Handball sehr erfolgreich bei der Eintracht Wiesbaden aktiv ist, will vorerst weiter als Jugendlicher spielen. Mit Chr. Geißler aus der Bezirksligamannschaft wird er in der Kreisligamannschaft der ruhende Pol sein. Trotz Umstellungen nach der Vorrunde konnte die **2. Jugendmannschaft** in der Kreisliga nicht ganz den Erwartungen entsprechen. Es fehlte hier der 4. Stammspieler. Für den 8. Tabellenplatz zeigten verantwortlich D. Wollenweber, + 3, K. Sakar, + 2, R. Canbaz – 3, und K. Grau (nur Vorrunde) – 3.

Erfreuliches gibt es von der **3. Jugendmannschaft** zu berichten, die in der Kreisklasse West mit 6 Punkten Rückstand zum Tabellenführer einen schönen 4. Platz belegte. Damit qualifizierte sich die Mannschaft für die Playoff-Runde, in der sie als 4. Platzierter gegen den Tabellenführer der Gruppe Ost anzutreten hatte. Im Auswärtsspiel gab es ein überraschendes 5 : 5-Unentschieden. Im Rückspiel steigerte sich die Mannschaft nochmals und konnte den Tabellenführer aus Hochheim



Wiesanthal

H. + W. Söhngen GmbH



Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

Rheinstraße 30/32 · 6200 Wiesbaden
Telefon (06 11) 9 90 03-0
montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr

sogar mit 6 : 3 besiegen. Leider reichte es dann nicht mehr zum Einzug in das Halbfinale. Die einzelnen Spieler erreichten in der Saison folgende Einzelbilanzen: H. Reinhard, + 16, J. Koch, + 13, C. Schmelz, + 8, und M. Thamm, + 3. In der Einzelwertung belegten Holger Reinhard einen hervorragenden 6. und Jens Koch einen 8. Platz. Aus dieser Mannschaft werden H. Reinhard und C. Schmelz in den Seniorenbereich aufrücken.

1. Schülermannschaft – Kreismeister 1992

Unangefochten erkämpfte sich unsere 1. Mannschaft mit 4 Punkten Differenz den Titel eines Mannschafts-Kreismeisters. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft zu diesem Erfolg!, an dem Nicolas Katzung, + 54!, Ingmar Brix, + 19, Georg Geißler, + 13, und Edgar Mittag, + 5, beteiligt waren. Absolute „Spitze“ war Nicolas Katzung, der in der gesamten Saison kein Spiel verlor und souverän mit 27 : 0 Siegen !) die Einzelwertung gewann. Mit seinem Partner Ingmar Brix gewann er auch die Doppelwertung (13 : 1). In der Doppelwertung machten G. Geißler/ E. Mittag mit 7 : 2 (das bedeutete der 4. Platz) und Fr. Wollenweber mit Partner M. Hofbauer, beide 2. Mannschaft, mit ihrem 5. Platz in der Gesamtwertung positiv auf sich aufmerksam. Die 2. Mannschaft, ebenfalls in der Kreisliga spielend, hatte Aufstellungsschwierigkeiten, besonders bei den Auswärtsspielen. So wurden einige Punkte abgegeben, die eine bessere Platzierung als den 8. Platz verhinderten. In der Mannschaft spielten M. Schröder, Fr. Wollenweber, M. Hofbauer, Fr. Dücker, T. Mengert und S. Hofbauer.

Die 3. und 4. Schülermannschaft startete in der Kreisklasse. Die 3. **Schülermannschaft**, sie trat als einzige „reine“ Schülerinnen-Mannschaft in dieser Klasse an, konnte den 3. Platz der Vorrunde nicht behaupten und rutschte auf den 7. Rang ab. Die Mannschaft mußte allerdings häufig mit nur 3 Spielerinnen antreten, da der entsprechende Ersatz fehlte. Leider haben sich Anna Bartels und Saskia Hanser-Strecker am Ende der Spielsaison abgemeldet. Nach 4 Jahren TT-Wettkampfsport, in denen sie sehr erfolgreich die Farben des VfR auf Kreis- und Bezirksebene vertraten, wollen sie jetzt andere Prioritäten setzen. Mit 35 bzw. 21 Punkten verabschiedeten sich Anna mit einem 4. und Saskia mit einem 8. Rang in der Einzelwertung und dem 4. Platz in der Doppelwertung vom

Tischtennis-Sport. Beiden Spielerinnen herzlichen Dank für Ihren Einsatz in den Jahren 1988 bis 1992!

Die 4. **Mannschaft**, unsere „Youngster“, konnte sich gegenüber der Vorrunde sogar noch um einen Rang verbessern. In der Abschlusstabelle erscheint sie mit 24 : 12 an 3. Stelle. Ganz herzlichen Glückwunsch für diesen Erfolg, der nicht zuletzt auf das prächtige Verständnis untereinander zurückzuführen ist. In der kommenden Saison wird von den Spielern M. Wittmann, A. Schremmer, Chr. Raspe, D. Jaschke, und Th. Metz mit Sicherheit noch häufiger zu berichten sein. Marc Wittmann und Christian Raspe schoben sich durch ihre 6 : 1-Rückrunden-Doppelbilanz noch auf einen schönen 8. Platz in der Gesamtwertung vor. Erfreuliches gibt es auch von unserem Nachwuchs-Trio der Mädchen zu berichten. Marie Becker, Alexandra Seckmeyer und Julia Vortkamp, die sich bei den mini-Meisterschaften der Diltheyschule in den Vordergrund gespielt hatten, konnten unterdessen schöne Erfolge erringen. Alle qualifizierten sich über den Kreisentscheid für den mini-Bezirksentscheid, wo sie vordere Plätze belegten. Marie Becker qualifizierte sich sogar für den mini-Landesentscheid (Hessen), wo sie dann einen beachtlichen 9. Platz belegte. Bei den Jahrgangsmesterschaften der Jahrgänge 1978/79 kamen, obwohl 2 Jahre jünger, M. Becker auf den 2. und Julia Vortkamp auf den 3. Rang. Als C-Schülerin beteiligte sich A. Seckmeyer mit dem 2. Platz recht erfolgreich am Wallauer TT-Einladungs-Turnier. M. Becker belegte bei diesem Turnier in der Hobbyklasse bis 12 Jahre den 3. Platz.

!!! Wichtige TT-Regeländerungen ab Herbst 1992!!!

Ersatzstellung: Jeder Spieler verliert mit seinem 4. Einsatz in höheren Mannschaften in einer Halbserie die Spielberechtigung für die Mannschaft, in der er gemeldet war. Für den Rest der Halbserie wird er Stammspieler der Mannschaft, in der er zu unterst Ersatz gespielt hat. Dabei sind Einsätze in noch höheren Mannschaften möglich,

aber unter Berücksichtigung bisheriger Einsätze auf ein weiteres Festspielen anzurechnen. Ein Mitwirken bei Pokalspielen . . . kann nur entsprechend der aktuellen Mannschaftszugehörigkeit erfolgen.

Doppelaufstellung für den Seniorenbereich: Die Zusammensetzung von Doppel 1 ist frei wählbar. Doppel 2 und Doppel 3 müssen in der Reihenfolge ihrer Wertigkeit aufgestellt werden. Die Wertigkeit ergibt sich aus der Summierung der Plätze laut Mannschaftsaufstellung. (Z. B. Doppel mit Spielern der 2 und 5 Wertziffer 7, Doppel mit Spielern 3 und 6 Wertziffer 9). Das Doppel mit der kleineren Wertziffer spielt vor dem Doppel mit der größeren Wertziffer. (mögliche Ausnahme: Doppel 1). Bei gleicher Wertziffer zweier Doppel entscheidet über die Platzierung der am höchsten eingestufte Spieler, dessen Doppel dann höher einzustufen ist.



Es haben geheiratet:

im Mai: Achim + Petra Raisch,
geb. Schmitt

im Juni: Hans + Ute Linnartz,
geb. Henninger

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Tennis

Jahreshauptversammlung

Am 8. Mai 1992 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. 32 Mitglieder der Tennisabteilung hatten den Weg zur VfR-Gaststätte gefunden.

Einstimmig wurde der „alte“ Vorstand wiedergewählt, d. h.

Abteilungsleiterin	Irmtraut Lipsky
Sportwart	Wilfried Beckmann
Jugendwart	Jürgen Odenweller
Schriftführerin	Elfi Beckmann

An dieser Stelle bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und verspreche, daß wir in den beiden vor



karl knettenbrech
stahl- und metallbau gmbh

am schloßpark 100 · 6200 wbn-biebrich
telefon 06 11 / 60 3900 · fax 06 11 / 6 12 87

uns liegenden Jahren die Arbeit in ihrem Sinne machen werden. Da unsere Tennisfreundin Hiltrud Reitermann für den Vergnügungsausschuß nicht mehr zur Verfügung stand, hat sich sofort Erika Molkenhuth bereit erklärt, die Nachfolgerin für Hilu zu werden. Erika dürfte allen Meisterschaftsbesuchern als unsere „Grillkönigin“ bekannt sein. Bei Hilu bedanke ich mich an dieser Stelle für ihre geleistete Arbeit.

Platzpflege und Tenniskleidung

Aus gegebenem Anlaß **muß** ich heute noch einmal auf beide Punkte eingehen.

Platzpflege: Die Frühjahrsinstandsetzung garantiert kein „Durchspielen“ bis in den Herbst, sondern neben der täglichen Pflege durch den Platzwart ist es auch erforderlich, daß sich jeder Spieler an der Platzpflege beteiligt. Dies wird jedem Mitglied bereits bei der Aufnahme mit dem Blatt „Platz- und Spielordnung“ mitgeteilt. An dieser Stelle soll es allen noch einmal in Erinnerung gerufen werden:

Die Spielzeit für die Plätze beträgt **max. 50 Minuten** Nach Ablauf der Spielzeit ist der Platz in einem spielbereiten Zustand zu übergeben. Hierzu gehört das **sorgfältige Abziehen des Spielfeldes**, ggf. das Fegen der Linienbänder und das Besprengen des Platzes. Zu einem Platz gehört auch der Bereich außerhalb der Seitenlinien und hinter der Grundlinie, der beim Sprengen häufig vergessen wird. Auch reicht es oft nicht, nur kurz mit dem Schlauch über den Platz zu gehen. Vor allem bei trockenem Wetter ist **ausreichendes Spritzen** erforderlich, eventuell ist der Platz vor Beginn des Spieles zu sprengen.

Haben die gleichen Spieler den Platz eine weitere Stunde, so gilt es als selbstverständlich, daß erst die Platzpflege durchgeführt wird, bevor weiterspielt werden kann.

Zur Platzpflege gehört auch, daß Gegenstände, die nicht auf den Platz gehören, zu entfernen sind. Hier denke ich außer an leere Getränkedosen besonders an Deckel von Balldosen, die sehr oft liegengelassen werden. Denken Sie daran, die Plätze sind auch **IHR EIGENTUM**.

Tenniskleidung: Die Farbe der Tenniskleidung ist immer noch weiß.

Sicher hat kaum jemand etwas dagegen, wenn das Tennishemd ein wenig farbiger als erlaubt ist (Grundfarbe weiß) oder wenn ein Spieler eine dunkelblaue Tennishose trägt. Dabei sollte der Spieler nicht wie eine Farbschachtel auf dem Platz erscheinen. Es könnte den Gegner aus dem Konzept bringen.

Jedoch sollte die Tenniskleidung als solche erkennbar sein!

Ich bitte, dies beim Einkleiden zu beachten.

Winterhallenrunde

Obwohl wir mitten in der Medenrunde stehen, will ich heute noch das Ergebnis der letzten Winterhallenrunde bekanntgeben. Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Kreismeister zu vermelden, nämlich unsere **Senioren**. Ihnen ist das Kunststück gelungen, das mehrfachen Kreismeister WTHC im entscheidenden Spiel mit 5 : 1 zu besiegen und somit die Meisterschaft für sich zu entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Damen, im vergangenen Jahr Kreismeister, belegen in diesem Jahr den 2. Platz, da man gegen Kohlheck nicht gewinnen konnte.

Die Herren erreichten mit 2 Siegen und 2 Niederlagen einen Mittelplatz. Von der laufenden Medenrunde gibt es bisher eigentlich nur positives zu vermelden.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Irmtraut Lipsky

*** Termine *** Termine ***

Bitte notieren Sie schon folgende Termine:

Jugendmeisterschaften	1./2. August 1992
Einzel-/Doppelmeisterschaften	8./9. August 1992
	15./16. August 1992
	22./23. August 1992

Die Ausschreibung wird rechtzeitig am

„Viereck“ ausgehängt.

Ich bitte um Beachtung!

Irmtraut Lipsky

Handball-Jugendabteilung

Während der Hallenrunde 1991/1992, spielten für den VfR vier Jugendmannschaften.

1 A-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1973/74)
1 C-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1977/78)
1 D-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1979/80)
1 Mini-Mannschaft	(Jahrgänge 1983/84 und jünger)

Aktive Mitgliederzahl verdreifacht

Mit Beginn des Kalenderjahres 1991, begann ich mit der Mitarbeit in der Handballjugendabteilung. Uns gelang es nach intensiver Werbung, 25 Jugendliche der unteren Altersklassen für den VfR zu gewinnen. Die Teilnahme einer D- und Mini-Mannschaft an der Hallenrunde 1991/92 wurde dadurch erst möglich. Danach übernahm ich die Trainingsleitung und Betreuung unserer jüngsten Mitglieder.

D-Jugend und Minis

Trotz guter Trainingseinstellung blieb bei unseren jüngsten Spielern der Erfolg aus. Die Hauptgründe dafür waren:

1. Die Jungens beteiligten sich erstmals an einer Spielrunde; es fehlte an Spielpraxis.
2. Unsere Spieler sind im Durchschnitt zwei Jahre jünger als ihre Konkurrenten.
3. Obwohl dem Alter nach E-Jugendspieler, spielten sie in der D-Jugendklasse.

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung. **Unser Gartenrestaurant ist geöffnet!**

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 669 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Der Jugendausschuß mußte vor Beginn der Runde darüber entscheiden, entweder zwei ältere Jugendliche vom Spielbetrieb auszuschließen, oder die E-Jugendlichen in die höhere Altersklasse zu übernehmen, um so den D-Jugendlichen die Spielmöglichkeit im VfR zu ermöglichen.

Um die Kinder nicht zu entmutigen, waren wir bemüht, möglichst oft, Freundschaftsspiele gegen Gleichaltrige auszutragen.

Darüber hinaus wurden Freizeitaktivitäten aller Art durchgeführt.

Z. B.: Fahrten, gemeinsame Spielnachmittage, Flughafen-, Zoo-, Schwimmbadbesuche usw.

C-Jugend

Innerhalb unserer Handball-Jugend nimmt die C-Jugend eine besondere Stellung ein. Ohne die aktive Unterstützung einiger C-Jugendspieler, würde es keine Mini-Mannschaft geben. Woche für Woche begleiten sie die Jüngeren zum Training und Zurück nach Hause. Die gute Beziehung der C-Jugendlichen untereinander und das gute Verständnis zwischen ihnen und dem Trainer, auch im privaten Bereich, waren mit ein Grund für die Leistungssteigerung.

In der abgelaufenen Saison belegte unsere C-Jugend einen hervorragenden zweiten Platz in ihrer Gruppe.

A-Jugend

Personelle Engpässe in dieser Altersklasse sind wie überall auch bei uns zu verzeichnen. Der Spielbetrieb konnte nur mit Unterstützung jüngerer Spieler aufrecht erhalten werden. Besonders motivierend für die jungen Spieler ist die gute Freundschaft. Nach Abschluß der Rundenspiele belegten wir mit neun Siegen und einem Unentschieden einen guten Mittelplatz in der Tabelle.

Neuer Jugendleiter der Jugendabteilung

Am 30. April 1992 wurde ich zum Jugendleiter gewählt, unmittelbar danach traf sich der Jugendausschuß, um das Konzept für die nächste Saison zu erarbeiten. Dazu einige wesentliche Einzelheiten:

1 B-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1976/77)
1 C-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1978/79)
1 D-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1980/81)
1 E-Jugendmannschaft	(Jahrgänge 1982/83)
1 Mini-mannschaft	(Jahrgänge 1984/85)

Erstmals seit Jahren ist es uns möglich fünf Mannschaften zu melden, die in ihrer Altersklasse spielen können. Der von Verbandsseite alljährlich organisierte Punktspielbetrieb reicht nicht aus um Kinder und Jugendliche für den VfR zu gewinnen. Besonders in einer Großstadt müssen neben dem allgemeinen Punktspielbetrieb interessante, abwechslungsreiche Veranstaltungen angeboten werden, um auf diese Weise Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen.

Das heißt: „Wir müssen alles versuchen die Jugendlichen zu überzeugen, daß der VfR ihr Verein ist.“ Das Freizeitangebot muß so gestaltet werden, daß die Kinder und Jugendlichen mit Spaß am Vereinsgeschehen teilnehmen.

Freizeiteinrichtungen des Vereins müssen allen Vereinsjugendlichen zur Verfügung gestellt werden, wie z. B. (Kegelbahn, Tischtennisplatten, Fußballanlage, Jugendzimmer).

Der Verein muß zum Mittelpunkt der Freizeitaktivitäten werden.

Jugendliche, die mit großer Freude ihren Verein draußen repräsentieren, werden später den Verein als Aktive erhalten bleiben.

Die Voraussetzung für eine leistungsstarke aktive Abteilung ist eine gut funktionierende Jugendabteilung.

Freizeitaktivitäten 1992

Zum Zeltlager nach Holzheim fahren wir vom 29. 05. bis 31. 05. 1992.

25 Jugendliche der Handball-Jugendabteilung fahren zum großen Hallenturnier nach Randers in Dänemark vom 04. 07. bis 11. 07. 1992.

Während der Herbstferien fahren wir für eine Woche in die Partnerstadt Görlitz.

Im Juni besuchen wir mehrere Handballturniere im hessischen Raum. Für alle Altersklassen wird im Sommer noch eine Garten-Party mit Zeltlager stattfinden.

Wweitere Freizeitaktivitäten sind in Planung.

Torsten Stein

Fußballabteilung

Nach katastrophalem Beginn der Rückrunde im Anschluß an die Winterpause (1 : 7 Punkte) hatten wir bereits sämtliche Hoffnungen auf einen der vorderen Tabellenplätze aufgegeben. Dennoch gelang es der 1. Mannschaft, verstärkt durch 3 A-Jugendspieler, die leider zu spät eingesetzt wurden, in einer Siegerserie bis zum vorletzten Punktspiel das Rennen um den 3. Tabellenplatz (Relegationsplatz) offen zu halten. Siege in den letzten beiden Spielen gegen RM Kostheim und FC Maroc waren erforderlich. Doch leider spielten wieder mal die Nerven nicht mit, denn das vorletzte Spiel gegen RM Kostheim ging mit 2 : 3 verloren, so daß wir auch in der nächsten Saison in der untersten Spielklasse verbleiben werden. Die Ergebnisse:

Igstadt - VfR	1 : 1
VfR - Kastel 06	1 : 4
Breckenheim - VfR	3 : 2
VfR - Kloppenheim	2 : 6
Mesopotanien - VfR	2 : 2
VfR - Hellas	1 : 1
Portugiesischer SV - VfR	1 : 3
VfR - Espanol	2 : 1
Grün-Weiß Wiesbaden - VfR	1 : 2
VfR - BW Schönberg	3 : 1
BG Wiesbaden - VfR	2 : 0
RM Kostheim - VfR	3 : 0

I. METZNER
 Gabelsbornstraße 16
 6200 Wiesbaden-Biebrich
 Telefon 06 11 / 84 01 34

Tennisbekleidung
 Trainingsanzüge · Schläger
 Schuhe · Saiten · Zubehör
 führender Hersteller

SCHLÄGERBESAITUNG
 – auf elektronischer Maschine
 – beste Saitenauswahl

Testschläger verschiedener Marken stehen für Sie bereit.

Das letzte Spiel gegen den FC Maroc wird am 17. 05. 1992 ausgetragen. Danach beginnt die Sommerpause. Die Mannschaft wird Anfang Juni mit dem Bus nach Spanien fahren. Die 2. Mannschaft errang mit 39 : 3 Punkten den 1. Tabellenplatz und somit die Meisterschaft. An dieser Stelle sei nochmals allen Ah-Spielern für ihre tatkräftige Unterstützung gedankt. Am 13. 05. 1992 fand in den Vereinsräumen die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung statt. Für die nicht mehr kandidierenden Helmut Weygandt (Fußballabteilungsleiter), Jürgen Stroh (Spielausschussvorsitzender) und Lienhard Schreiber (Jugendleiter) stellten sich keine anderen Sportfreunde zur Verfügung, so daß die erwähnten Ämter kommissarisch bis zur noch einzuberufenden nächsten Versammlung weitergeführt werden.



(Stehend von links: Betreuer/Trainer J. zur großen Schmiede, Tobias Saalfrank, Michael Bossek, Marcus Eisel, Kay zur großen Schmiede, Oezer Topcu, Andreas Kliegel, Mathias Ulrich, Oeczan Gümü; knieend: Martin Schleider, Markus Zahn, Dirk von Hoeßle, Tuncay Anadolu, Nihat Keskin, Taibi Saroui. In der Abschlußtabelle nimmt die A-Jugend einen – den Umständen Rechnung tragend – hervorragenden dritten Tabellenplatz ein.

A-Jugend – Kreisliga Wiesbaden

Abschlußtabelle:

	Spiele	Tore	Punkte
1. Kastel 46	26	146 : 48	46 : 6
2. Nordenstadt	26	112 : 28	42 : 10
<u>3. VfR Wiesbaden</u>	<u>26</u>	<u>101 : 32</u>	<u>40 : 12</u>
4. SG Germania	26	95 : 47	37 : 15
5. Kostheim 12	26	90 : 53	32 : 20
6. Biebrich 02	26	71 : 56	30 : 22
7. Nassau Wbn.	26	74 : 78	26 : 26
8. Amöneburg	26	90 : 84	25 : 27
9. Niedernhausen	26	53 : 81	20 : 32
10. Schwarz-Weiß	26	78 : 68	18 : 34
11. 1. FC Nord	26	55 : 86	16 : 36
12. TuS Dotzheim	26	45 : 109	13 : 39
13. FC Bierstadt	26	48 : 137	12 : 40
14. Hellas Schierstein	26	31 : 186	7 : 45

Sei fair zum 23. Mann.

A-Jugend

Die Punktspielsaison 1991/92 der A-Jugend – Kreisliga Wiesbaden wurde Anfang Mai 1992 abgeschlossen. Leider mußten wir auch zur Kenntnis nehmen, daß zum Ende einer Spielzeit – wenn die „Luft raus ist“ (:die Entscheidungen gefallen sind) –, die Begegnungen nicht mehr ganz ernst genommen werden. So fielen auch zwei Spiele der A-Jugend (zu unseren Gunsten) aus.

Seit dem letzten Bericht wurden daher lediglich drei Punktspiele ausgetragen. Dabei traten bei zwei Begegnungen wiederum unsere seit Mitte der Saison bekannten Personalprobleme auf. Gegen die Spvgg Amöneburg konnte die Mannschaft nur mit 10 Spielern antreten. Zum & : 2 (3 : 1) (– Sieg trafen Keskin, Topcu, Saroui, Saalfrank und zur großen Schmiede. Noch gravierender war der Engpaß im Spiel gegen Hellas Schierstein. Begonnen werden konnte gerade mit acht Spielern (Mindest-Zahl). Die Mannschaft wurde bis zur Halbzeit dann ergänzt und erkämpfte sich einen 1 : 0-Sieg (Tor: zur großen Schmiede). Das letzte Auswärtsspiel konnte wieder einmal mit wenigstens einem Auswechselspieler bestritten werden. Torschützen zum 5 : 1-Sieg waren: Bossek, zur großen Schmiede je 2 x, Keskin. Das Bild zeigt die A-Jugend-Mannschaft vor dem letzten Meisterschaftsspiel der Saison 1991/92.

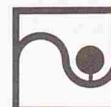
Ohne Schiri geht es nicht!



Mitglied im internationalen Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.

Planung, Bau und Pflege von schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstr. 34 · 6200 Wiesbaden
Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 16



Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen e.V.

Nach Erscheinen dieses Berichts werden ca. 50 % der Jugendlichen ins aktive Lager gewechselt sein. Es bleibt abzuwarten, wieviele von ihnen dem Fußball erhalten bleiben. Auch die Zahl der jahrgangsmäßig verbleibenden A-Jugendlichen verspricht noch keine Garantie, daß für die nächste Saison eine Mannschaft gemeldet werden kann. Trotzdem gilt allen Spielern für ihre Bereitschaft in der Saison 1991/92 mitzutun der Dank der Fußball-Jugend-Abteilung.
Zur großen Schmiede

AH-Fußball

Siege und Niederlagen wechselten sich in den letzten Wochen ab.
Die einzelnen Ergebnisse:

VfR – TSV Bleidenstadt	1 : 5
VfR – SV Elz	1 : 0
VfR – SV Altdiez	0 : 3
Svgg Sonnenberg – VfR	3 : 2
TUS Medenbach – VfR	0 : 5
VfR – FC Freudenberg	6 : 2
SV Niedernhausen – VfR	3 : 0
SG Meilingen – VfR	2 : 3
VfR – SV Erbenheim	2 : 1

Am 23. Mai nahmen wir an einem AH-Turnier des ESV Blau-Gold Frankfurt teil. Als Wanderpokalverteidiger des AH-Turniers beim SV Heftrich traten wir am 30. Mai in Heftrich an. Dazwischen lag die Vatertagswanderung der AH am 28. Mai. Anstrengende Tage, von denen erst in der nächsten VfR-Zeitung berichtet werden kann.
Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins erhielten fol-

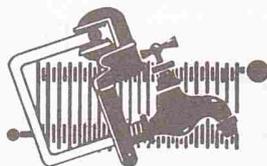
gende AH-Mitglieder Ehrungen für ihren über viele Jahre dauernden Einsatz im Verein sowie für ihre langjährige Mitgliedschaft im VfR.

Mit der Bronzenen Sportnadel wurden ausgezeichnet:
Uwe Leider
Jean-Pierre Pirat
Michael Zindel
Die Goldene Sportnadel konnte Wolfgang Hoffmann in Empfang nehmen. Die Bronzene Ehrennadel des VfR erhielten:
Roberto Germi
Hans Jürgen Held
Wolfgang Hoffmann
Hans Kilian
Eduard Ströhm
Jürgen Thiery
Norbert Zimander
Michael Zindel
Die Silberne Ehrennadel des VfR erhielt Werner Löw.
Für seine bewiesene Vereinstreue und seinen Einsatz für viele Jahre überreichte der 1. Vorsitzende des VfR, Karlheinz Rößler, dem Sportkameraden Willi Schlosser die Goldene Ehrennadel.
Glückwunsch zu den Auszeichnungen auch vom AH-Vorstand.

Die 1. Hälfte der Saison endet mit dem Spiel am 20.06. in Bickenbach. Der AH-Anhang wird es sicherlich nicht versäumen, mit uns auf der schönen Sportanlage unseres langjährigen Gegners, in die „Halbzeit“ zu gehen. Die Spielpause endet dann mit der Begegnung beim SV Heftrich am 25.07. Bis dahin wünscht der AH-Vorstand allen schöne Ferien/Urlaubstage und das dazugehörige Wetter.
Hachenberger

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 3067 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

SUZUKI



Abb.: Swift 1.3 GL, mit Suzuki-Original-Zubehör

Swift 1.3 GL, Stufenheck. Die großARTige Limousine mit Pfliff. Sportmotor 1.3 l Motor, 52 kW/71 PS, 5 Gänge oder Automatik. Auch als FließheckARTner mit 3 o. 5 Türen (3-Türer auch mit 4WD). Alle: gering. 3-Wege-Kat, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung.

Auf zum freundlichen Suzuki-Händler!

**AUTOHAUS
WALTER KAHL ^{GM}_{BH}**
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
6200 WI-Medenbach
Telefon 0 6122/149 12



**Fachservice
wird bei uns
GROSS
geschrieben ...**

wir verkaufen nicht nur ...
wir reparieren auch!
Alle möglichen und fast alle unmöglichen
Fabrikate - kommen Sie zu uns, wir werden
Sie fachmännisch beraten!

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

PLUSFOTO
500 mal in Deutschland.



Eine
Initiative
des
deutschen Sports

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:
Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11/ 30 17 89

Textherstellung:
Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12